

Die Wirkung positiver Sprache in Wort und Schrift

Wir wirken täglich im Umgang mit Mitmenschen, seien dies Kunden, Mitarbeitende, Vorgesetzte – oder im privaten Bereich Familienangehörige, Freunde und Bekannte. Häufig formulieren wir unsere Botschaften negativ statt positiv. In diesem Training beleuchten wir mit Ihnen die Wirkung positiver Sprache in Wort und Schrift. Wir schärfen unseren Blick für unangenehme, unpassende Formulierungen und trainieren, wie Ihr Gegenüber besser aufnimmt, was Sie sagen möchten.

Inhalte

- Unsere Wirkung in der Interaktion anhand eines Modells
- Was braucht es, um positiv zu wirken?
- Beispiele aus dem persönlichen Gespräch und der Interaktion am Telefon
- Wir üben, wie Sie negative Aussagen in positive umkehren
- Leserfreundlich schreiben
- Die passenden Worte finden: Unseren Wortschatz nutzen und richtig anwenden
- Es geht auch anders: frische Ideen statt alte Floskeln
- Beispiele aus Ihrem Alltag: So kommen Ihre Briefe und E-Mails besser an

Ziel

Sie lernen, Aussagen, Anliegen und Wünsche im persönlichen Gespräch, in Briefen und E-Mails positiv zu formulieren. Sie kennen positive Alternativen für unangenehme, unpassende Wörter und Begriffe. Die Beispiele und Übungen helfen Ihnen, dass Ihre Botschaften besser aufgenommen werden und Sie erreichen, was Sie sich wünschen.

Leitung

Jacqueline Steffen Oberholzer, Betriebsökonomin HWV, Kommunikationstrainerin & Coach und/oder Silvia Marty, Volkswirtin lic.oec.publ. und PR Redakteurin, Expertin für schriftliche Kommunikation